

Namen und Anschrift Antragsteller/in:

An die  
Gemeinde Fischbachtal  
Verkehrsbehörde  
Darmstädter Straße 8  
64405 Fischbachtal

**Antrag auf einen Handwerker-Parkausweis Region Frankfurt RheinMain nach § 46 StVO**

für das nachfolgend aufgeführte Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen:

1) \_\_\_\_\_

ggf. mit Übertragbarkeit auf die nachfolgend aufgeführten Einsatzfahrzeuge amtliche Kennzeichen  
(maximal 5 weitere Fahrzeuge):

2) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

zur Durchführung von Handwerksarbeiten / Dienstleistungen in der Region Frankfurt Rhein Main.

Beantragte Originalausfertigungen (Anzahl): \_\_\_\_\_ **(bitte unbedingt Hinweise im Informationsblatt, Ziff. 6 und 9 beachten)**

Bei der beantragten Genehmigung handelt es sich um:

<input type="checkbox"/> einen Neuantrag
<input type="checkbox"/> eine Erneuerung bereits erteilter Genehmigung/en letzte Genehmigung gültig bis zum: _____ Genehmigungs-Nr.: _____
<input type="checkbox"/> eine zusätzliche Genehmigung zur (ersten) Genehmigung vom: _____ Genehmigungs-Nr.: _____

Dem Antrag beigefügt sind:

- Kopie der Gewerbeanzeige
- Kopie der Handwerkskarte
- Kopien der Kfz.-Scheine zu vorgenannten Fahrzeugen

**Die Hinweise im Informationsblatt hat der Antragsteller / die Antragstellerin zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
(Datum und Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin)

# Informationsblatt zum Handwerker-Parkausweis Region Frankfurt RheinMain

## 1. Geltungsbereich:

Die Ausnahmegenehmigung zum Parken wird momentan im Rahmen einer vereinbarten Duldung anerkannt in Frankfurt am Main, Bad Homburg v.d. Höhe, Darmstadt, Hanau, Offenbach am Main, Rüsselsheim, Mainz, Wiesbaden und den Städten und Gemeinden in den Kreisen Darmstadt-Dieburg, Wetterau, Hochtaunus, Main-Taunus, Offenbach, Groß-Gerau, Main-Kinzig, Bergstraße, Rheingau-Taunus und im Odenwaldkreis.

## 2. Antragsberechtigte:

Antragsberechtigt sind Handwerker, deren Firmensitz sich im Gültigkeitsbereich des Handwerkerparkausweises Region Frankfurt RheinMain befindet, die bei der zuständigen Handwerkskammer registriert sind und ein

- zulassungspflichtiges Handwerk (Anlage 1 zur Handwerksordnung),
  - zulassungsfreies Handwerk (Anlage B1 zur Handwerksordnung) oder
  - handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2 zur Handwerksordnung)
- ausüben und

a) regelmäßig Bau-, Reparatur- und Montagearbeiten sowie Dienstleistungen außerhalb des eigenen Betriebes durchführen

**und**

b) ein Geschäftsfahrzeug einsetzen, das sich für Materialtransporte und als Werkstattwagen bzw. für Dienstleistungen eignet und ein zulässiges Gesamtgewicht von max. 4 t nicht überschreitet.

## 3. Zuständigkeit für die Antragsbearbeitung:

Anträge sind bei der für den **Hauptsitz** des Betriebes zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Geltungsbereiches gemäß Ziffer 1 zu stellen

## 4. einzureichende Antragsunterlagen:

- Antrag
- Kopie der Gewerbeanmeldung
- Kopie der Handwerkskarte
- Kopie der Kfz.-Scheine

## **5. Berechtigungsumfang:**

Die Genehmigung berechtigt ohne gesonderte Einzelfallprüfung während der Durchführung von Handwerkerdiensten und Dienstleistungen zum Parken:

- **im eingeschränkten Haltverbot / Zonenhaltverbot nach Zeichen 286/290 StVO**
- **an Parkuhren und Parkscheinautomaten ohne Entrichtung von Gebühren und ohne Beachtung der Parkhöchstdauer (§ 13 Abs.1 StVO)**
- **in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der markierten Flächen, soweit dann ein Fahrzeug mit 2,55 m Breite noch passieren kann (Zeichen 325 StVO)**
- **in Bereichen mit Parkscheibenpflicht ohne Auslegen der Parkscheibe und unter Überschreitung der Höchstparkdauer (§ 13 Abs.2 StVO)**
- **auf Bewohnerparkplätzen (§ 45 Abs.1b StVO)**

## **6. Übertragbarkeit der Genehmigung:**

Die Ausnahmegenehmigung ist übertragbar (maximal auf weitere 5 Fahrzeuge), **gilt aber jeweils nur für das genutzte Fahrzeug, in dem die Originalgenehmigung im Sichtbereich der Frontscheibe ausgelegt ist.**

Es können so viele Originalausfertigungen/Genehmigungen wie benötigt beantragt werden (siehe Gebührenhinweise). Sofern Sie über mehr als 6 Fahrzeuge verfügen, ist ggf. ein weiterer Antrag zu stellen.

## **7. Fahrzeugwechsel:**

Bei einem Fahrzeugwechsel muss die Originalgenehmigung sowie der neue Kfz-Schein zur Änderung vorgelegt werden.

## **8. Gültigkeitsdauer:**

Die Gültigkeitsdauer beträgt 1 Jahr. Nachträglich beantragte weitere Ausnahmegenehmigungen des gleichen Antragstellers werden an die Laufzeit der ersten Ausnahmegenehmigung angepasst.

## **9. Verwaltungsgebühren:**

Die Verwaltungsgebühr (jeweils inklusive Auslagen) beträgt **305,00 EUR** für **die erste** Ausnahmegenehmigung und **161,00 EUR** für **jede weitere** Ausnahmegenehmigung, die zeitgleich beantragt wird.

Für weitere Ausnahmegenehmigungen des gleichen Antragstellers / der gleichen Antragstellerin, die nachträglich beantragt werden, ist für jeden angefangenen Monat der Restgültigkeit nach Ziffer 8 eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 13,00 € (1/12 von 156,00 €, plus 5,00 € Auslagen) zu entrichten.